

Weine Nicht

Rosenstolz

Wo kamst du her
Standest vor mir
Weisst du denn nicht dass meine Angst dich zerstoert
Wer bist du schon
Dass du hier her kamst
Und zaubertest Traenen in meine Wut
Zu lieben, zu verlangen
Dass ists wohl was man leben nennt
Versuch es zu ertragen
Weine nicht um mich
Weine nicht
Es reicht schon wenn du bei mir bist
Dein Mitleid brauch ich nicht
Weine nicht um mich
Weine nicht
Ich brauch nur deine Gegenwart
Doch komm mir nicht zu nah
Nochmal vertrag ichs nicht
Frage mich nicht
Nach meinen Augen
Siehst du denn nicht dass ihre Trauer dich zerstoert
Was glaubst du denn
Du kannst mich bewahren
Vor mir und den Naechten
Besser du vergisst
Zu lieben, zu verlangen ...